

IM DIALOG: DIVERSITY IN KINDER- UND JUGENDMEDIEN



MITREDEN – MITMACHEN – MITBESTIMMEN

DEMOKRATIEBILDUNG IN UND MIT

KINDER- UND JUGENDMEDIEN

Digitale Vortragsreihe 2025

**16. September – 07. Oktober – 28. Oktober –
18. November – 25. November – 02. Dezember**

jeweils 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

PROGRAMM IM ÜBERBLICK

16. September 2025

17:00 – 18:30 Uhr „WAS **WÜRDEST** DU TUN?“ (GRUSS/KREITSCHI, 2022)
Potenziale von Kinder- und Jugendmedien für die Politische Bildung
J.Prof. Dr. Nina Kallweit | Universität Halle-Wittenberg | Sachunterricht und seine Didaktik

07. Oktober 2025

17:00 – 18:30 Uhr LITERATURUNTERRICHT ALS DEMOKRATISCHE PRAXIS
Prof. Dr. Michael Ritter | Universität Halle-Wittenberg | Literaturdidaktik

28. Oktober 2025

17:00 – 18:30 Uhr DAS DEMOKRATISCHE QUARTETT
Im Gespräch über ein demokratisches Kinderbuch, Jugendbuch, Bilderbuch und einen Comic
Dr. Stefanie Granzow | wiss. Mitarbeiterin, Universität Halle-Wittenberg | AJuM
Dr. Christoph Jantzen | wiss. Mitarbeiter, Universität Hamburg | AJuM
Dr. habil. Annette Kliewer | Studiendirektorin a.D., Wissembourg | AJuM
Dr. Jana Mikota | akad. Oberrätin, Universität Siegen | AJuM

18. November 2025

17:00 – 18:30 Uhr DAS DEMOKRATISCHE IM UNTERRICHT
Podiumsdiskussion mit
Birgit Feyer | Landesinst. für Schulqualität und Lehrkräftebildung Sachsen-Anhalt
Adrian Kapnik | Lehrer, Junge GEW
Gabriella Lorusso | BAMA Leitungsteam (Bundesausschuss Migration, Diversity & Antidiskriminierung der GEW)
Dr. Dennis Tark | wiss. Mitarbeiter, Universität Rostock | BAMA Leitungsteam

25. November 2025

17:00 – 18:30 Uhr WO GELESEN WIRD, DA LASS DICH NIEDER?
Der kinder- und jugendliterarische Kanon als Gegenstand neurechter Hegemoniepolitik.
Dr. Mareike Gronich | akad. Rätin, Universität Bielefeld

02. Dezember 2025

17:00 – 18:30 Uhr ALS ICH MIT HITLER SCHNAPSKIRSCHEN Aß
Lesung und Gespräch
Manja Präkels | Autorin und Musikerin

MITREDEN – MITMACHEN – MITBESTIMMEN

DEMOKRATIEBILDUNG IN UND MIT KINDER- UND JUGENDMEDIEN

Der Erhalt demokratischer Strukturen in der Pädagogik, in den politischen Institutionen, in den gesellschaftlichen Debatten ist wichtig, gerade in Zeiten, in denen autoritäre Systeme von vielen Menschen immer mehr Zuspruch erhalten, rechte Kräfte erstarken und Offenheit und Gleichheit in der Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich zu sein scheinen. Begriffe wie „Demokratie“ oder „Toleranz“ werden von denen missbraucht, die sie untergraben wollen. Die Kultusministerkonferenz fordert schon seit 2009, dass demokratische Bildung stärker in der Schule verankert werden sollte, 2018 wurde dies bekräftigt: „Ziel der Schule ist es daher, das erforderliche Wissen zu vermitteln, Werthaltungen und Teilhabe zu fördern sowie zur Übernahme von Verantwortung und Engagement in Staat und Gesellschaft zu ermutigen und zu befähigen.“¹

¹In Kinder- und Jugendmedien (KJM) werden häufig (auch) Machtverhältnisse, Teilhabe/Partizipation und demokratische Prozesse thematisiert, politische Themen sind ihr eingeschrieben (vgl. Hofer 2022). Damit eröffnen sie Potenziale für Demokratiebildung in allen Bildungseinrichtungen von der KiTa über die Grundschule bis zur Oberstufe sowie in außerschulischen Bildungskontexten (vgl. u.a. Kallweit 2024, Wintersteiner 2019). Die Arbeit kann auch fachlich in unterschiedlichen Disziplinen verortet werden: Deutsch, Sachunterricht, Geschichte Sozialkunde u.a.m.

Neben der Vermittlung demokratischer Bildung *durch* KJM sollte ein demokratisches, partizipatives Arbeiten im Umgang *mit* KJM in schulischen und außerschulischen Lernsituationen Demokratie erfahrbar machen.

Die digitale Vortragsreihe versteht sich als Teil eines gesellschaftlichen Diskurses über Demokratiebildung und untersucht darin die Rolle der Kinder- und Jugendmedien. Folgende Fragestellungen stehen im Fokus:

- Wie wird in KJM über Demokratie geschrieben? Welche demokratischen Modelle und Utopien sind Grundlage des Erzählens?
- Wie reagieren die Kinder- und Jugendmedien (KJM) auf die aktuellen politischen Herausforderungen?
- Wie können KJM zu einer literarischen demokratischen Bildung beitragen? Welche Potenziale haben KJM für eine demokratische Bildung – von der KiTa bis zur Oberstufe?
- Wie wird in den KJM und mit ihnen mit dem Überwältigungsverbot umgegangen? Wie ist mit Forderungen nach einem Neutralitätsgebot im pädagogischen Raum umzugehen?
- Wie sieht ein demokratischer Umgang mit KJM im Unterricht oder in außerschulischen Lernsituationen aus? Wie wird ein demokratisches Miteinander im Unterricht praktiziert?
- Wie schreiben Autor*innen über Demokratie? Sind KJM nicht per se demokratisch?

Die digitale Vortragsreihe 2025 ist eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW in Kooperation mit dem Organisationsbereich Schule in der GEW, der Jungen GEW und dem Bundesausschuss Migration, Diversity, Antidiskriminierung der GEW (BAMA).

Literatur:

Hofer, Alexandra (2022): Prävention durch Bücher – Politische Bildung mit Kinder- und Jugendliteratur. In: Judith Goetz/ Susanne Reitmair-Juárez/ Dirk Lange (Hg.): Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus. Politische Bildung – Pädagogik – Prävention. Wiesbaden: Springer, S. 105 – 116.
Kallweit, Nina (2024): Demokratische literarische Bildung. In: Jantzen, Christoph/Ritter, Alexandra/Ritter, Michael (Hg.): Literarische Bildung für die Grundschule. Kinder – Literatur – Didaktik. Frankfurt am Main: Grundschulverband, S. 201 – 213.
Wintersteiner, Werner (2019): Wie ein Stück Brot. Kinder- und Jugendliteratur und Politische Bildung. In: kJl&m H. 2, S. 3-12.

¹Kultusministerkonferenz (2009/2018): Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009 i. d. F. vom 11.10.2018). <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/weitere-unterrichtsinhalte-und-themen/demokratiebildung.html> [25.02.2025]

PROGRAMM

16. September 2025

17:00 – 18:30 Uhr „WAS **WÜRDEST** DU TUN?“ (GRUSS/KREITSCHI, 2022)
Potenziale von Kinder- und Jugendmedien für die Politische Bildung
J.Prof. Dr. Nina Kallweit | Universität Halle-Wittenberg | Sachunterricht und seine
Didaktik

KJM wohnt ein spezifisches Potenzial für Politische Bildung und Demokratiebildung inne. Durch ihre literarische Gestaltung eröffnet insbesondere Kinderliteratur sowohl einen Zugang zu gesellschaftspolitischen Fragen und Herausforderungen als auch zu den individuellen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Eigene Verwobenheiten in und mit Gesellschaft können dadurch sichtbar werden. Die Einsicht in dieses sich bedingende Verhältnis von Ich und Welt ist zentral für politische und Demokratiebildungsprozesse und die Förderung von politischer Handlungsfähigkeit. Im Vortrag werden die spezifischen Möglichkeiten von KJM für Politische Bildung und Demokratiebildung an Beispielen vorgestellt. Der Fokus liegt dabei auf moderner Kinder- und Jugendliteratur als Zugang für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Phänomenen im Primarbereich.

07. Oktober 2025

17:00 – 18:30 Uhr LITERATURUNTERRICHT ALS DEMOKRATISCHE PRAXIS
Prof. Dr. Michael Ritter | Universität Halle-Wittenberg | Literaturdidaktik

Der Vortrag geht der Frage nach, wie der Umgang mit Literatur nicht nur über seine Inhalte Impulse für die Demokratiebildung setzen kann, sondern wie auch Praktiken der Lektüre und der Anschlusskommunikation selbst zur Entwicklung demokratischer Kompetenzen beitragen. Dabei steht auch die Frage im Fokus, welche Literatur besonders geeignet scheint, um zum Gegenstand einer demokratischen Gesprächspraxis im Unterricht zu werden.

28. Oktober 2025

17:00 – 18:30 Uhr DAS DEMOKRATISCHE QUARTETT
Im Gespräch über ein demokratisches Kinderbuch, Jugendbuch, Bilderbuch und einen Comic
Dr. Stefanie Granzow | wiss. Mitarbeiterin, Universität Halle-Wittenberg | AJuM
Dr. Christoph Jantzen | wiss. Mitarbeiter, Universität Hamburg | AJuM
Dr. habil. Annette Kliewer | Studiendirektorin a.D. Wissembourg | AJuM
Dr. Jana Mikota | akad. Oberrätin, Universität Siegen | AJuM

Das Thema Demokratie zeigt sich in ganz unterschiedlichen Formen: als aufklärende Sachdarstellung, als Tierfabel, als Erfahrung von Teilhabe oder als politische Dystopie. So bietet sich viel Gesprächsstoff für eine anregende Diskussion auf die Verarbeitung des Themas Demokratie in den ausgewählten Büchern aus vier Genres und das sich daraus ergebende didaktische Potenzial.

18. November 2025

17:00 – 18:30 Uhr DAS DEMOKRATISCHE IM UNTERRICHT
Podiumsdiskussion mit
Birgit Feyer | Landesinst. für Schulqualität und Lehrkräftebildung Sachsen-Anhalt
Adrian Kapnik | Lehrer, Junge GEW
Gabriella Lorusso | BAMA Leitungsteam (Bundesausschuss Migration, Diversity & Antidiskriminierung der GEW)
Dr. Dennis Tark | wiss. Mitarbeiter, Universität Rostock | BAMA Leitungsteam

Wie werden demokratische Prinzipien im Unterricht gelebt? Welche Rolle spielt demokratische Bildung in der ersten, zweiten und dritten Ausbildungsphase des Lehramtsstudiums? Welche außerschulischen Bildungspartnerorganisationen kann man als Lehrer:in im Unterricht einbinden? In dieser Podiumsdiskussion werden die Moderatorinnen Dr. Jana Mikota und Dr. Inger Lison mit Akteur:innen aus dem schulischen und außerschulischen Kontext über die Vermittlung von Demokratie und über die Potenziale für Demokratiebildung in Bildungseinrichtungen sprechen.

25. November 2025

17:00 – 18:30 Uhr WO GELESEN WIRD, DA LASS DICH NIEDER?
Der kinder- und jugendliterarische Kanon als Gegenstand neurechter Hegemoniepolitik.
Dr. Mareike Gronich | akad. Rätin, Universität Bielefeld

Der Vortrag geht am Beispiel des im Antaios Verlag erschienenen Buches „Vorlesen“ der Frage nach, welche literaturpolitischen Strategien neurechte Akteur*innen wie Ellen Kositzka und Caroline Sommerfeld in der Auseinandersetzung mit dem kinder- und jugendliterarischen Kanon zum Einsatz bringen, welche Adressat*innen sie dabei in den Blick nehmen und welche politisch-ideologischen Ziele sie mit ihrer Arbeit am Kanon zu erreichen suchen.

02. Dezember 2025

17:00 – 18:30 Uhr ALS ICH MIT HITLER SCHNAPSKIRSCHEN Aß
Lesung und Gespräch
Manja Präkels | Autorin und Musikerin

Manja Präkels (*1974) lebt in Berlin und Brandenburg, wo sie die vielfältigen Verwerfungen der 1990er-Jahre als Reporterin dokumentierte. 2017 erschien ihr Debütroman „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“, der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Anna-Seghers-Preis der Akademie der Künste ausgezeichnet wurde. Sie betreibt seither regelmäßig Schreibwerkstätten an Schulen. Im Anschluss an die Lesung findet ein Gespräch mit der Autorin statt.

Anmeldung online unter:
<https://kurz.gew.app/ajum-diversity>
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Mehr über die AJuM gibt es [hier](#).

